

CAF und Gemeinde Cölbe suchen Wohnraum für geflüchtete Menschen

Wohnraumsuche für geflüchtete Menschen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



die Auswirkungen politischer Entwicklungen in der Welt und vor allem die Folgen von Krieg oder Naturkatastrophen spüren die Gemeinden, Städte und Landkreise immer wieder in besonderer Weise. Vor der Not, der Gewalt und der existenziellen Bedrohung fliehen Menschen auch nach Deutschland, nach Hessen, nach Marburg-Biedenkopf. Gemeinden, Städte und Landkreise tragen bei der Unterbringung, Versorgung und Betreuung von geflüchteten Menschen eine gemeinsame Verantwortung und sollen

nach den einschlägigen Vorgaben des Landesaufnahmegesetzes zusammenwirken. In Marburg-Biedenkopf funktioniert diese Kooperation zwischen Landkreis und kreisangehörigen Kommunen besonders gut. Die Herausforderungen bei der Aufnahme von geflüchteten Menschen - zuletzt im vergangenen Jahr nach Beginn des Krieges in der Ukraine - konnten in unserer Region und auch ganz konkret bei uns in Cölbe zügig, sachorientiert und sehr effektiv bewältigt werden. Dass dies so gut gelungen ist, ist vor allem der Hilfsbereitschaft und Solidarität der Bürgerschaft und dem vorbildlichen Engagement von Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe zu verdanken.

Ein Ende des Krieges in der Ukraine ist derzeit nicht abzusehen, im Nahen Osten hat ein Erdbeben schwere Schäden angerichtet, Ostafrika wird von der schwersten Dürre seit mindestens 40 Jahren heimgesucht. Neben anderen Entwicklungen und Ereignissen sind es derzeit besonders diese, die Menschen auf der Suche nach Hilfe und Überlebenschancen flüchten lassen. Auch in Marburg-Biedenkopf, auch bei uns vor Ort werden daher weiterhin vor allem Unterbringungsmöglichkeiten gesucht. Einen entsprechenden Aufruf des Landkreises finden Sie in diesem Mitteilungsblatt. Überlegen Sie bitte, ob Sie eine Möglichkeit haben, Wohnraum für Menschen auf der Flucht zur Verfügung zu stellen. Sie können sich in Cölbe auf die Unterstützung der Gemeinde und des Cölber Arbeitskreises für Flüchtlinge e.V. (CAF) verlassen. Ihre Fragen rund um das Thema Unterbringung und Integration von Geflüchteten können Sie gerne jederzeit an die Gemeinde oder an den CAF richten.

Flüchtlingshilfe und Integration gelingen immer dann, wenn sich Ehrenamtliche der Menschen annehmen, die zu uns geflüchtet sind.

Wenn Sie Lust und Interesse haben, beim Cölber Arbeitskreises für Flüchtlinge vorbeizuschauen und sich zu informieren, können Sie dies jeden Montag ab 17.30 Uhr im Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde in der Gartenstraße 7 in Cölbe tun.

Im Mitteilungsblatt der Gemeinde Cölbe ruft Bürgermeister Dr. Jens Ried dazu auf, Wohnungen für geflüchtete Menschen bereitzustellen. Leider müssen wir damit rechnen, dass immer mehr Menschen weltweit von Krieg, Unterdrückung, Klimaschäden, Naturkatastrophen und schlichtem Hunger zum Verlassen ihrer Heimat gezwungen werden.

Sie können sich vorstellen, an Flüchtlinge zu vermieten? Dann treten Sie bitte mit einer dieser beiden Adressen in Kontakt:

CAF@email.de

Tel. 06427-2330

gemeinde@coelbe.de

Tel. 06421-98 500

Informieren Sie sich beim Cölber Arbeitskreis Flüchtlingen (CAF).

Jeden Montag um 17:30 Uhr finden Sie uns im Katholischen Pfarrheim Cölbe, Gartenstraße 7

Wir helfen Ihnen weiter.